



STIFTUNG MECKLENBURG

**Hansel
heiß
ich,**

**Nüsse
beiß'
ich!**



Zur Geschichte eines Weihnachtssymbols

AUSSTELLUNG

25. November 2026 bis
7. Februar 2027

im Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
stiftung-mecklenburg.de



Öffnungszeiten:
Di-So 11-17 Uhr
Tel.: 0385 77883820



Vernissage zur Ausstellung

Mittwoch, 25. November 2026, 18.00 Uhr

Vortrag des Kurators Henry Gawlick

Der Eintritt zur Vernissage ist frei. Führungen auf Anfrage.

Anmeldungen bitte unter: info@stiftung-mecklenburg.de oder 0385 77883820

Hansel heiß' ich, Nüsse beiß' ich – zur Geschichte eines Weihnachtssymbols. Gemeint sind jene soldatischen Werkstücke, die als Nussknacker bekannt sind. Sie erfreuten sich um die Mitte des 19. Jahrhunderts bis hin in die 1990er Jahre großer Beliebtheit und waren begehrte Sammlerware. Dies galt vor allem in dem Bereich der DDR, wo zwar eine große Anzahl an Volkskunst produziert wurde, jedoch den heimischen Markt nur begrenzt erreichte.

Wahrscheinlich auch deshalb blieb der Nussknacker als männliche Figur aus Holz abseits der christlichen Weihnachtssymbolik ein beliebtes Motiv und gelangte sogar bis nach Mecklenburg.



Die Privatsammlung Henry Gawlicks aus Hagenow wird gemeinsam mit zahlreichen Leihgaben erstmals einem breiten Publikum in Schwerin präsentiert. Hier erfahren Besucher, wann die Figur des Nussknackers aufkam, welche Zentren der Herstellung es gab und auch, ob und wo heute Nussknacker hergestellt werden.

Eintritt: 3 Euro | ermäßigt: 2 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt